

**„Straff, nüchtern und bescheiden  
erzählen Andrée und seine Kame-  
raden ihr Schicksal. Die herb-männ-  
lichen, ja kargen Worte sind mehr  
als persönliches Vermächtnis. Sie  
fügen sich zu der polaren Helden-  
saga schlechthin“ –**

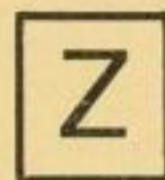
dies ist das Urteil des **ersten Deutschen**, der

**ANDRÉE, Dem Pol entgegen**

(geh. M. 11.—, Leinen M. 13.—) gelesen hat, des Übersetzers des Werks,  
Professor Dr. Th. Geiger, Braunschweig. Dies in der Weltliteratur einzig  
dastehende Buch bringt eine ebenfalls einzig dastehende Besonderheit:

**Die photographischen Aufnahmen  
der Andrée-Expedition haben sich  
noch entwickeln lassen, nachdem  
sie 33 Jahre im Eis gelegen haben.  
Die besten dieser Bilder sind dem  
Buch beigegeben!**

Das bedeutet für Ihre Werbung neue Erfolge.  
Nützen Sie daher die Zeit des Vorzugsangebots!



**F. A. BROCKHAUS · LEIPZIG**